

Nischenprodukt mit Potenzial

Neue Modelle

Wie nutzt man das Potenzial von Randregionen? Alberghi diffusi sind ein möglicher Ansatz.

Viele Rand- und Bergregionen in der Schweiz sind mit ähnlichen Problemen konfrontiert: Sie kämpfen mit Überalterung und Abwanderung, gleichzeitig weisen diese Dörfer oft eine wertvolle Bausubstanz auf. Da könnte das in Italien bereits etablierte Konzept der Alberghi diffusi ein probates Mittel sein, um zum Erhalt und zur Wiederbelebung beizutragen. Dabei ist die Hotelinfrastruktur übers ganze Dorf verteilt, die Touristen kommen in direkten Kontakt mit den Einheimischen. Im Gegenzug trägt das dezentrale Hotel zur

Wiederbelebung des Dorfes bei und sichert den Einheimischen ein gewisses Einkommen.

Auch in der Schweiz gibt es Bestrebungen in diese Richtung. Die Konzeptionierung eines Albergo diffuso ist jedoch mit Hürden verbunden. Einerseits ist die rechtliche Machbarkeit eine grosse Herausforderung, andererseits braucht die Beschaffung der finanziellen Mittel einen langen Atem. Gleichzeitig kann das Konzept jedoch zu einem interessanten Nischenprodukt werden. **bbe**

Seite 8 und 9

Pflicht sind Hotelsterne nicht mehr, aber relevant für den Onlineauftritt

Klassifikation. Seit diesem Jahr ist die Hotelklassifikation in der Schweiz freiwillig. Bis anhin war eine Mitgliedschaft bei HotellerieSuisse an eine solche gebunden. Beim Branchenverband will man, dass sich Hotels künftig aus Überzeugung klassifizieren lassen und nicht aus Pflicht. Der Blick in andere europäische Länder zeigt, dass Hotels dazu durchaus bereit sind: In Deutschland beispielsweise,

wo die Klassifikation seit jeher freiwillig ist, liegt der Anteil der Klassifizierten gleich hoch wie hierzulande. Denn Hotelsterne scheinen als Massstab für den Gast ihre Bedeutung behalten zu haben: Bei Booking ist die Suche nach Sternen immerhin die am meisten gebrauchte Filterfunktion. Auch bei der Bewertungsplattform Tripadvisor ist man sich der Relevanz bewusst und möchte künftig auf «seriöse»

Sterne setzen, sprich solche, die auditiert je nach Land von einem Hotelverband oder der Regierung verliehen werden.

Bei HotellerieSuisse verspricht man indes, mit der Revision 2021 das Klassifikationssystem unternehmerischer freier zu gestalten. Die Kriterien sollen in Zukunft offener formuliert werden und 10 Prozent der Kriterien gestrichen werden. **gsg**

Seite 4 und 5

La vague verte se brise sur l'or blanc

Ski et écologie. Les stations de ski suisses intègrent peu à peu l'écologie à leur stratégie de développement. Mais si les actions existent, elles manquent de visibilité, de coordination et de positionnement. «Les stations ne sont pas des pionniers en matière de développement durable, alors qu'il existe un marché», estime Christophe Clivaz, professeur à l'Unil. Face aux attentes croissantes de la clientèle en matière d'écologie, il n'existe

aucun label suisse qui certifie les actions environnementales et durables à l'échelle d'une destination de montagne. Du moins rien de comparable au label français Flocon Vert. La station de Villars l'avait obtenu en pionnier en 2013, mais n'a pas souhaité le conserver. La création d'un nouveau label «vert» ne suscite pas un énorme engouement en Suisse. Seule la FST examine cette possibilité. **lg**

Page 21

Gornergrat-Bahn überholt SBB mit Free Wi-Fi

Internetzugang. Eine Schmalspurbahn im Wallis zeigt, wies geht: Kostenfreier Internetzugang entlang der gesamten Strecke ist bei der Gornergrat-Bahn (GGB) seit Dezember 2019 Realität. Bei der SBB hingegen ist man derzeit noch in der Testphase. Gratis-Internet wird es hier frühestens Ende 2020 geben – und möglicherweise nicht für alle Reisenden. **liz**

Seite 16



Das Anrichten ist eine Kunst für sich

Wie viele Spitzenköche überlässt Heiko Nieder nichts dem Zufall. Die Gerichte, die er im «The Restaurant» des «Dolder Grand» in Zürich kredenzt, sind kunstvoll angerichtet. **Seite 11**

Fabian Häfeli



Authentisch

Gespräch mit Hotelier Peter Durrer über seine neue Herausforderung beim Projekt «Culinarium Alpinum».

Seite 15

Wieder offen

Wie aus dem Ex-«Ferienart» ein erfolgreicher 5-Sterne-«Walliserhof» in Saas-Fee werden soll.

Seite 3



Boas Hotels

Bernard Russi dévoile sa stratégie et pourquoi il veut prioriser les grandes structures.

Page 14

Lausanne 2020

Les JOJ viennent de se terminer sur un succès populaire. Nos échos de la ville olympique et de la Vallée de Joux.

Page 20

Inhalt

Meinung	2
Hotellerie	3–9
Hôtellerie cahier français	14
Gastronomie	10–11
Gastronomie cahier français	13
Das Gespräch	15
Tourismus	16–19
Tourisme cahier français	20–21
Service	22–25
Impressum	2
People & Events	27–28

Mehr Zeit für Ihre Gäste. Dank den Softwarelösungen von Mirus.

Personal- und Finanzlösungen für Hotellerie und Gastronomie

mirus SOFTWARE mirus.ch

ALPINE DESTINATIONEN IN DER REIFEPRÜFUNG

METAMORPHOSE

30. März – 01. April 2020

Andermatt

tourismusforum.ch

TOURISMUS TFA FORUM ALPENREGIONEN

ROTOR Lips

www.RotorLips.ch

Rotor Lips AG • 3661 Uetendorf
Maschinenfabrik • 033 346 70 70

BADAG GmbH

Alles für Ihr Bad...

GROSSE MENGE, KLEINER PREIS

Illycafé in Kapseln

Illy CAFFÈ

www.illycafe.ch

